



- **Übernahme der neuen Standardberufsbildpositionen**, darin enthalten auch Basiskompetenzen in den Bereichen „Digitalisierung“ und „Nachhaltigkeit“
- Ergänzungen im Bereich der **gemeinsamen berufsprofilgebenden Fertigkeiten / Kenntnisse** mit besonderem Fokus auf **berufsspezifische Aspekte der Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit**
  - *„(...) Polymere aus fossilen und nachwachsenden Rohstoffquellen kennen und nach ihren Werkstoff- und Umwelteigenschaften unterscheiden (...)“*
  - *„(...) Anforderungen einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft in Bezug auf die Herstellung, den Einsatz, die Wiederverwendung und Wiederverwertung sowie die Entsorgung von polymeren Werkstoffen kennen und beachten (...)“*
  - *„(...) Verfahren der Wiederverwertung polymerer Werkstoffe unterscheiden und diese in Abhängigkeit von Art und Einsatzzweck polymerer Werkstoffe betriebsspezifisch anwenden (...)“*
- **Übernahme der Zusatzqualifikationen „Additive Fertigung“ und „Prozessintegration“ der M+E-Berufe**
  - *Vorteile: Inhaltlich passend, bereits verordnet und schnell verfügbar, bestehende Prüfungsausschüssen können genutzt werden.*
- **Anpassung der Berufsbezeichnung: Kunststoff- und Kautschuktechnologe\*in**
- **Aktualisierung der BIBB-Umsetzungshilfe zum Beruf**